



Entlastung für die Familien

Text: Karin Gossen

Bilder: Thomas Baumann

Infografik: Marc Peter





Ab August profitieren die Mitarbeitenden der Migros Aare von einer umfangreichen Familienunterstützung. Dazu gehören die 50-prozentige Kostenübernahme für externe Kinderbetreuung sowie kostenlose Beratungsangebote.

Eine familienfreundliche Personalpolitik schafft zufriedene Mitarbeitende und zahlt sich für ein Unternehmen aus. Obwohl die Migros Aare in diesem Bereich bereits heute fortschrittliche Konditionen bietet, erkannte die Geschäftsleitung weiteren Handlungsbedarf – insbesondere bei der Kinderbetreuung. Sie beauftragte deshalb ein Projektteam, Lösungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erarbeiten.

Das Resultat liegt nun vor – und es ist ein grosser Wurf: Ab dem 1. August 2017 bietet die Migros Aare ihren Mitarbeitenden umfangreiche Unterstützungsangebote. Dazu gehören finanzielle Beiträge an externe Betreuungskosten für Kinder bis zu 12 Jahren sowie kostenlose Beratungsdienstleistungen bei der Fachorganisation Familienservice. Die Beratung kann zu den Themen Childcare (Kinderbetreuung), Eldercare (Betreuung betagter Eltern) und Homecare (Unterstützung für den eigenen Haushalt) in Anspruch genommen werden.

Die Familienunterstützung wird mit diesem Angebot auf ein – im Vergleich mit anderen Grossunternehmen – überdurchschnittliches Niveau angehoben. Damit übernimmt die Migros Aare schweizweit eine Vorreiterrolle als familienfreundliche Arbeitgeberin.

*Ein aktiver Vater: Michael Gafner,
Regionaler Leiter Mietmanagement Einkaufs-
center, mit Sohn Diego Emiliano.*



FAMILIENUNTERSTÜTZUNG BEI DER MIGROS AARE

– die Angebote im Überblick –



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

– Externe Betreuung von Kindern bis 12 Jahre –



Tageseltern



Tagesschule



Kita



50% der Kosten



monatliche Auszahlung mit dem Lohn



KOSTENLOSE BERATUNG

– Fachorganisation Familienservice –



Childcare Assistance



Eldercare Assistance



Homecare Assistance

- Schweizweit Übersicht und Recherchen zu Betreuungsplätzen in Krippen, Horten, Mittagstischen, Tagesschulen Privatschulen
- Vermittlung von Tagesfamilien, Nannys, Au-pairs
- Vermittlung von Betreuung auf Abruf, in Notsituationen und während Schulferien
- Beratung zu Familie, Partnerschaft, Erziehung, Schule und finanziellen Fragen

- Schweizweit Unterstützung bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit von Angehörigen
- Übersicht und Recherchen zu Betreuungsplätzen in Senioren- und Pflegeinstitutionen
- Organisation von Soforthilfe bei Krankheit oder Unfall
- Vermittlung von Betreuung zu Hause
- Beratung zu Betreuungs- und Kostenfragen

- Schweizweit Recherche zu Servicedienstleistungen vor Ort, beispielsweise Wäsche- und Bügelservice, Gardendienst, Unterhaltsarbeiten
- Vermittlung von Personen für Haushaltsarbeiten (Putzen, Waschen, Bügeln, Kochen, Gartenpflege)
- Vermittlung von Haustierbetreuung während Abwesenheiten.



Finanzielle Unterstützung

Was wird finanziell unterstützt?

Die Migros Aare unterstützt familienergänzende Kinderbetreuung für Kinder (leibliche Kinder und Adoptivkinder) bis zum vollendeten 12. Altersjahr. Die Betreuung muss in einer Kita, Tagesschule oder durch Tageseltern erfolgen. Es werden 50% der Kosten übernommen.

Wofür gibt es keine finanziellen Beiträge?

Kein Unterstützungsanspruch besteht für die Betreuung im Privatfeld (z.B. Grosseltern, Geschwister, Nanny, Aupair, Nachbarin). Nicht übernommen werden ausserdem Kosten für Spielgruppen, Frühförderungskurse und Ähnliches.

Wer ist anspruchsberechtigt?

Alle aktiven Mitarbeitenden der Migros Aare und ihrer Tochtergesellschaften, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Anstellung im Monats- oder Stundenlohn mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 20%. Bei Mitarbeitenden im Stundenlohn bezieht sich dies auf den durchschnittlichen Beschäftigungsgrad der letzten 6 Monate.
Oder:
Anstellung als Lehrperson mit durchschnittlich mehr als 5 Stunden Unterricht pro Woche innerhalb der letzten 6 Monate.
- Unbefristete Anstellung

Kostenlose Beratung

Wer kann sich beim Familienservice beraten lassen?

Alle aktiven Mitarbeitenden der Migros Aare und ihrer Tochtergesellschaften.

Welche Kostenstelle übernimmt die Kosten?

Sämtliche Kosten für die Angebote der Familienunterstützung werden zentral vom Bereich Personelles übernommen. Es erfolgt keine Belastung der Kostenstellen.

Was muss ich tun, um von der Familienunterstützung zu profitieren?

Diese Informationen finden Sie auf Seite 19.



Beratung beim Familienservice

Der Familienservice arbeitet im Auftrag von Unternehmen. Er informiert und berät deren Mitarbeitende und hilft Lösungen zu finden, die mit gutem Gefühl entlasten und der Situation von Kindern und Familienangehörigen Rechnung tragen.

Gudrun Michel, Leiterin Bereich Assistance, und ihr Team sind Mo – Fr von 9 bis 16 Uhr für Sie da.

Die Beratung erfolgt telefonisch oder online und ist in mehreren Sprachen möglich (de/en/fr/it).

Weitere Informationen: www.familienservice.ch

Zum Start des Angebotes per August 2017 gibt es für alle Mitarbeitenden ein einheitliches Migros-Passwort für das E-Assistance-Login.





«Als Arbeitgeberin müssen wir attraktiv sein»

«aare MAGAZIN»: Die finanzielle Unterstützung bringt eine grosse Entlastung des Haushaltsbudgets. Aber was ist, wenn jemand Mühe hat, überhaupt einen Kita-Platz zu finden?

Karin Aeschbacher: Dann kann man sich für eine Beratung an den Familienservice wenden. Dort hilft man, einen Kita-Platz in der Nähe zu finden. Die Beratung ist für alle Mitarbeitenden kostenlos.

Soll ich meine Kinder nun extra in eine Kita bringen, weil die Kosten für meine private Betreuung nicht übernommen werden?

Unsere Mitarbeitenden sollen selber entscheiden, welche Betreuungsform für sie die richtige ist. Die für viele Mitarbeitende unerschwinglichen Kosten für die externe Kinderbetreuung hat die Geschäftsleitung dazu bewogen, die Familien für diese Betreuungsform finanziell zu entlasten. Mit der kostenlosen Beratung durch den Familienservice in den Bereichen Childcare, Eldercare und Homecare können aber alle Mitarbeitenden der Migros Aare und deren Tochtergesellschaften profitieren.



auf der **«aare APP»** finden Sie das Videointerview mit Karin Aeschbacher.

Es ist davon auszugehen, dass im August Tausende von Anträgen, und danach Rechnungen, an die Abteilung Personelles gelangen werden. Der Aufwand, diese zu prüfen, erscheint enorm hoch. Wie werden Sie das handhaben?

Wir vertrauen unseren Mitarbeitenden, deshalb wird der Unterstützungsbeitrag auf Vertrauensbasis ausgerichtet. Es wäre viel zu aufwändig, alle Rechnungen im Detail zu überprüfen. Wir werden jedoch Stichproben vornehmen. Jeglicher Missbrauch hat disziplinarische Massnahmen zur Folge, bis hin zur Kündigung.

«Unsere Mitarbeitenden sollen Beruf und Familie gut miteinander vereinbaren können.»

Karin Aeschbacher
Projektleiterin Familienunterstützung



Wäre es nicht einfacher, allen Mitarbeitenden mit Kindern einen höheren Lohn zu bezahlen?

Dies wäre nicht zielgerichtet. Nur mit einem höheren Lohn bleibt die Betreuungsfrage offen und die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie ist weiterhin nicht im Gleichgewicht. Mit unseren finanziellen Beiträgen an die Kosten der externen Kinderbetreuung sowie dem umfassenden Beratungsangebot via Familienservice bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen.

Alle Mitarbeitenden erhalten den gleichen Unterstützungsbeitrag – unabhängig ihres Lohns. Ist es nicht etwas unfair, wenn die «Gutverdiener» gleich stark profitieren?

Die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist heute leider sehr schwierig. Als Arbeitgeberin müssen wir für alle Funktionen attraktiv sein, damit wir auch in Zukunft ein erfolgreiches Unternehmen bleiben.

Wie kann sich die Migros Aare in einer wirtschaftlich eher schwierigen Zeit eine solche umfassende Unterstützung leisten?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für unseren Erfolg entscheidend. Mit ihren hervorragenden Leistungen tragen sie massgeblich zu diesem bei. Deshalb ist eine Familienunterstützung in diesem Masse absolut gerechtfertigt.

Weshalb bietet die Migros Aare als einzige Genossenschaft diese Unterstützung? Und würden Sie das Konzept auch anderen Migros-Unternehmen weiterreichen?

Das Projekt ist aus der Ideenfabrik der Migros Aare entstanden. Sollten andere Migros-Unternehmen sich für unser Konzept interessieren, geben wir natürlich sehr gerne Auskunft.





Haljime Azizi, Migros Breitenrain Provisorium, mit ihrer Familie.



Wie gehe ich vor, um ein Angebot zu nutzen?



Finanzielle Unterstützung

Spätestens bis Mitte August 2017 wird eine neue Website aufgeschaltet, auf welcher der Unterstützungsantrag eingereicht werden kann. Dort werden sämtliche Informationen ersichtlich sein.

Kostenlose Beratung

Ab 1. August 2017 kann die kostenlose Beratung beim Familienservice in Anspruch genommen werden. Die Kontaktinformationen (Login für E-Assistance und Telefonnummer) werden auf der oben erwähnten Website sowie auf der Informationsseite im «aare NET» zu finden sein.

Infoseite im «aare NET»

Ab sofort gibt es im «aare NET» (Rubrik: Personelles & Ausbildung > Familienunterstützung) die aktuellen Informationen zu Angebot, Vorgehen und Ansprechpersonen.

